FW/ES Fw190-6[illegible]

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Bremen

Flugbericht Fw 190/670 (Jabo-Rei) Nr. 2

S.-O.-Archiv Werk Flughafen

Blatt:

Verteiler: **Geh[illegible]**

Herrn Tank
" Kaether
" Blaser
" Dr. Cassens
" Heintzelmann
" Hartwig
" Mathias
" Wolff
" Stein
" Klinke
" Böttcher
" Maibom
" Grell

Herrn Lovich
" Wallenhorst
" Jegorow
Techn. Aussendienst 3x
H. Haberstolz
H. Klemm
H. Rodde
Techn. Verwaltung
Herrn Asendorf
" Multhopp
Mustererprobung (H. Sander)
Flugabteilung (H. Mehlhorn)

Datum:	Start:	Landung:	Dauer:	Führer:	Flug-Nr.:
19.1.43	11^{21}	12^{22}	1^{h} 1'	Märschel	25
19.1.43	15^{20}	15^{33}	13'	Märschel	26
19.1.43	16^{02}	16^{19}	17'	Mehlhorn	27

Zustand:

Motor BMW 801 D/85289.

Enge Triebwerkshaube.

Kiemen.

Bewaffnung: 2 MG 17, 2 MG 151.

Feste Radklappen.

Ölkühler Werk-Nr. 1605.3 mit Panzerringaufhängung nach HSK 1115 (geschlitzte Lappen).

ETC 501 mit Zwischenträger unter dem Rumpf.

Je 1 Ju 87-Zusatzbehälterträger mit Verkleidung entspr. Skizze vom 20.11.42 (Schildkrötenverkleidung) unter den Tragflächen.

Programm: 1.) Flugeigenschaften:

a.) Mit Ju 87-Trägern und Verkleidung nach Zeichnung vom 20.11.42 ohne Behältern,

b.) mit Zusatzbehältern.

2.) Horizontalgeschwindigkeiten mit Kampf- und Sparleistung.

Ergebnis:

1a) Die Nachprüfung der Flugeigenschaften des Jabo-Rei mit der Schildkröten-Trägerverkleidung ergab keine Vor-schlechterung gegenüber der normalen Maschine.

Vol-2

Microfilm No. R 3715 F 124

FW 5602

Gt/Kl.	Mappe Nr.	Ausgegeben	-2-

Fw 589 HU.

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Nr. 26 a

www.aircraftperformance.org

Archives of M. Williams

a.) Mit angehängten Zusatzbehältern treten die gleichen Erscheinungen wie mit der Trägerverkleidung nach KBV 22799 auf. Ab v_a = 380 ÷ 400 km/h begannen die Querruder zu schlagen, was sich als Unruhe im Steuerknüppel bemerkbar machte. Gleichzeitig erfolgte eine Lastigkeitsänderung um die Längsachse im Sinne rechtsrollend, die bei weiterer Steigerung der Geschwindigkeit so zunahm, dass es unmöglich wurde, das Flugzeug in Horizontalfluglage zu halten. Auch mit dieser Verkleidung ist also der Einsatz der Flugzeuge ausgeschlossen.

2.) Die mit Kampf- und Sparleistung (ohne Zusatzbehältern und ohne Bombe) ermittelten Horizontalgeschwindigkeiten sind auf beiliegendem Kurvenblatt aufgetragen. Ein Vergleich zeigt, dass mit dieser Trägerverkleidung die gleichen Werte wie mit der kleinen Verkleidung nach KBV 22799 erreicht wurden, also auch hier eine Verbesserung von 25 ÷ 30 km/h gegenüber den Musterstücken an der Fw 190/669 vorhanden ist. Mit Zusatzbehältern konnten aus den unter 1) genannten Gründen keine Geschwindigkeiten erflogen werden.

Bearbeiter: Flugabteilung

(Gernert) (Mehlhorn)

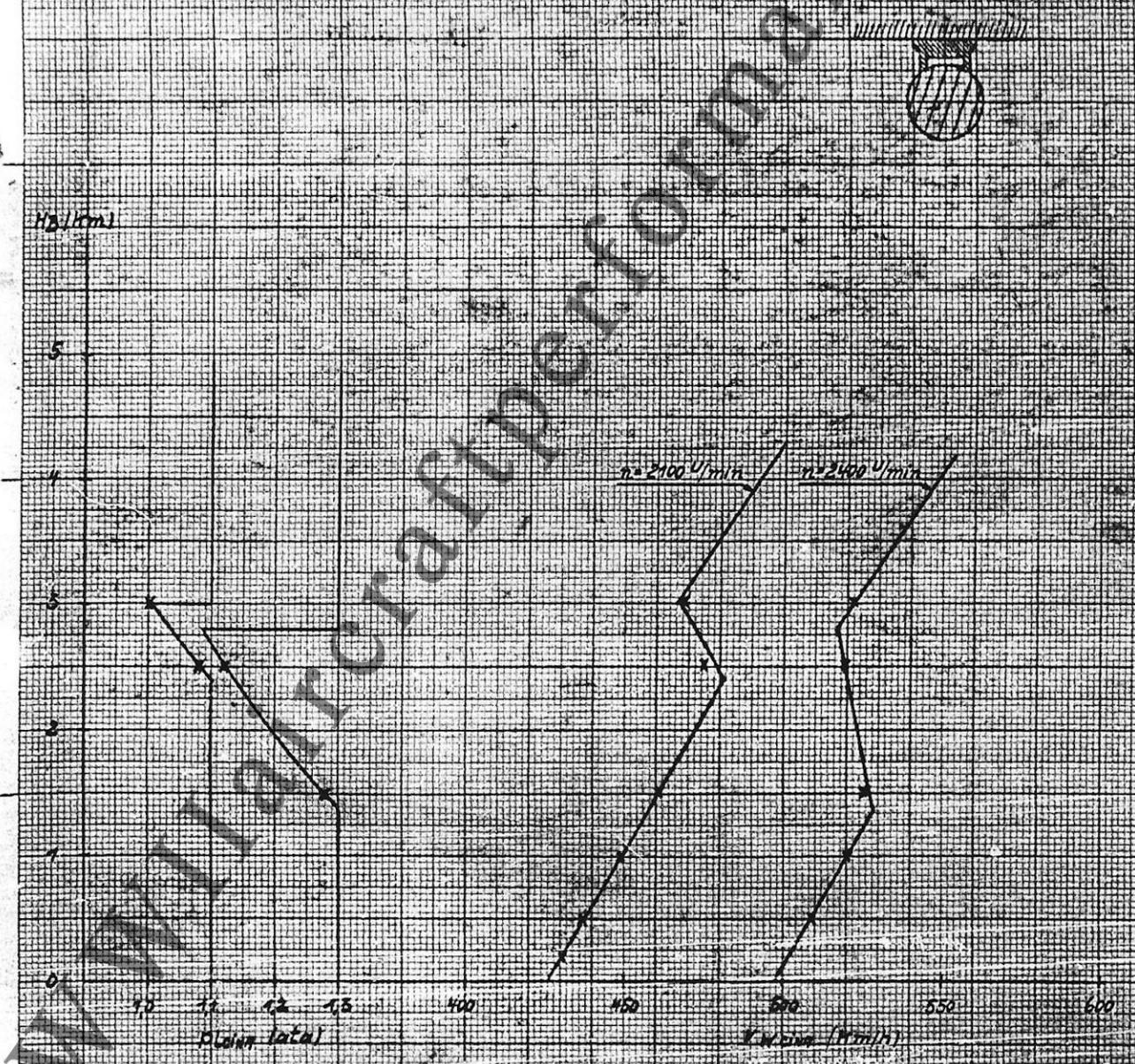
Wenzendorf, den 21. Januar 1943
Gt/Kl.

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H. Nr. 26 a

www.aircraftperformance.org

FW 190 Werk-Nr: 670 (Jabo-Rei).

Geschwindigkeitsleistungen mit ETC 501 u. Zwischenträger + 2 Ju-87 Behälterträgern an den Flächen mit „Schildkröten"-Trägerverkleidung nach Skizze vom 20.11.42 ohne Bombe u. Zusatzbehälter



Archives of M. Williams